

## **Geltungsbereich**

Die sitemaking GdB erbringt alle Lieferungen und Leistungen ausschließlich auf Grundlage dieser Geschäftsbedingungen.

Von diesen Geschäftsbedingungen insgesamt oder teilweise abweichende AGB des Kunden erkennen wir nicht an, es sei denn, wir haben diesen ausdrücklich schriftlich zugestimmt.

## **1. Urheber- und Nutzungsrechte**

1.1 Das Urheberrecht bei der Erstellung bleibt bei sitemaking, jedoch werden dem Kunden Verwertungs- oder Nutzungsrechte eingeräumt.

1.2 Ohne Zustimmung von sitemaking dürfen seine Arbeiten einschließlich der Urheberbezeichnung weder im Original noch bei der Reproduktion geändert werden. Jede Nachahmung auch in Teilen ist unzulässig. Gleiches gilt für kostenneutrale Arbeitsproben.

1.3 Die Werke von sitemaking dürfen nur für die vereinbarte Nutzungsart und den vereinbarten Zweck im vereinbarten Umfang verwendet werden.

1.4 Die Übertragung eingeräumter Nutzungsrechte an Dritte bedarf der Einwilligung seitens sitemaking.

1.5 Nutzungsrechte an Leistungen, die bei Beendigung des Vertrages noch nicht bezahlt worden sind, bleiben bei sitemaking, sofern nichts anderes mit dem Kunden vereinbart wurde.

## **2. Leistungspflichten**

2.1 sitemaking selbst fungiert nicht als Provider, sondern bedient sich der Leistungen Dritter.

Eventuelle Ersatzansprüche aufgrund Nicht-Erreichbarkeit des Servers, d.h. Probleme beim Aufrufen der Domain, sind dann gegenstandslos, wenn das Verschulden nicht seitens sitemaking zu finden ist.

2.2 sitemaking behält, vorbehaltlich anderer Vereinbarungen, sämtliche Urheberrechte an den von sitemaking erstellten Leistungen.

## **3. Domainregistrierung, Freistellung,**

### **Domainstreitigkeiten**

3.1 Bei der Verschaffung von Internet-Domains wird sitemaking im Verhältnis zwischen dem Kunden und dem DENIC, oder einer anderen Organisation zur Domain-Vergabe lediglich als Vermittler tätig. Selbiges gilt für die Bereitstellung von Webespace.

3.2 sitemaking hat auf die Domain-Vergabe keinen Einfluss, daher kann keine Gewähr dafür übernommen werden, dass die für den Kunden beantragten Domains überhaupt zugeteilt werden und/oder zugeteilte Domains frei von Rechten Dritter sind oder auf Dauer Bestand haben.

3.3 Von Ersatzansprüchen Dritter, die auf der unzulässigen Verwendung einer Internet-Domain durch den Kunden beruhen, stellt der Kunde sitemaking frei.

## **4. Vertragsangebot, Vertragsschluss, Vertragsbeendigung**

4.1 Der Vertrag kommt mit Gegenzeichnung des Kundenantrags durch sitemaking oder mit der ersten Erfüllungshandlung zustande.

4.2 Der Wartungsvertrag wird auf unbestimmte Zeit geschlossen. Das Vertragsverhältnis kann beiderseitig mit einer Frist von einem Monat gekündigt werden.

4.3 Der Erstellungsvertrag bezieht sich nur auf die Erstellung der Internetseite. Die Leistungspflicht seitens sitemaking endet mit Abnahme der Leistung.

4.4 Sofern der Kunde seine Domain nicht spätestens 30 Tage nach Wirksamkeit der Kündigung in die Pflege eines anderen Anbieters gestellt hat, ist sitemaking berechtigt, die Domain freizugeben und den damit verbundenen Inhalt zu löschen.

4.5 Unberührt bleibt das Recht beider Parteien zur Kündigung aus wichtigem Grund. Ein wichtiger Grund liegt für sitemaking insbesondere vor, wenn der Kunde mit der Zahlung der Entgelte für mehr als 20 Kalendertage in Verzug gerät.

## **5. Preise und Zahlungsmodalitäten**

5.1 Rechnungen sind vorbehaltlich anderer Vereinbarungen bei Ablieferung der Arbeiten ohne Abzug zahlbar. Werden Teilabnahmen vereinbart, so ist das entsprechende Teilhonorar jeweils bei Ablieferung des Teiles fällig.

5.2 sitemaking ist, sofern der Vertrag auf unbestimmte Zeit geschlossen ist, berechtigt, die Preise

jederzeit zu erhöhen. Die Änderung wird wirksam, wenn sitemaking innerhalb von 6 Wochen nach Zugang der entsprechenden Änderungsmitteilung beim Kunden kein Widerspruch des Kunden zugeht.

5.3 Im Verzugsfall ist sitemaking berechtigt, Zinsen in Höhe von 6% p.a. über dem jeweiligen Diskont-Basiszinssatz zu verlangen und im Falle eines Hostingvertrages die entsprechende Internet-Präsenz des Kunden sofort zu sperren sowie fristlos zu kündigen und für einen eventuell entstandenen Schaden Schadensersatz geltend zu machen.

5.4 Der Kunde ist verpflichtet, die Vergütung für zwölf Monate im Voraus zu zahlen. Gesonderte Vereinbarungen mit dem Kunden haben Vorrang. sitemaking ist berechtigt, die Aktivierung einer Domain erst nach Zahlung der für die Registrierung vereinbarten Entgelte vorzunehmen.

5.5 Die Preise sind Nettobeträge sowie Fixpreise.

## **6. Haftung**

6.1 Für Schäden haftet sitemaking nur dann, wenn ein sitemaking-Geschäftsführer oder ein Erfüllungsgehilfe eine wesentliche Vertragspflicht (Kardinalpflicht) in einer den Vertragszweck gefährdenden Weise verletzt hat oder der Schaden auf grober Fahrlässigkeit oder Vorsatz von sitemaking zurückzuführen ist. Erfolgt die schuldhafte Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht nicht grob fahrlässig oder vorsätzlich, ist die Haftung von sitemaking auf den Schaden beschränkt, der für sitemaking bei Vertragsschluss vernünftigerweise voraussehbar war und maximal in Höhe des Auftragswertes. Sollte das von sitemaking erstellte Werk mit Computer-Viren infiziert sein, so haftet sitemaking nur, falls die notwendige Sorgfalt außer Acht gelassen wurde.

6.2 Der Auftraggeber übernimmt die Verantwortung über die Korrektheit der Arbeiten mit seiner Abnahme. Weist der Auftraggeber in Ausnahmefällen sitemaking zur Freigabe von Arbeitsergebnissen Dritter an, stellt er sitemaking von der Haftung frei.

6.3 sitemaking haftet nicht für die Arbeitsergebnisse Dritter, sofern die Einbeziehung Dritter auf Veranlassung des Kunden in seinem Namen und auf seine Rechnung geschah.

6.4 Es besteht, außer in Fällen des Vorsatzes oder grober Fahrlässigkeit, kein Anspruch auf mittelbare Schäden sowie Folgeschäden insbesondere entgangener Gewinn.

6.5 sitemaking verpflichtet sich bei mangelhafter Leistung zur kostenneutralen Nachbesserung seiner Wahl.

## **7. Abnahme**

7.1 Abnahmeerklärung erfolgt schriftlich oder nach Ablauf von 10 Arbeitstagen ohne Zutun des Kunden, sofern der Kunde ausreichend Gelegenheit zur Prüfung der Arbeitsergebnisse gehabt hat.

7.2 Sofern der Kunde nach Ablauf einer ihm gesetzten angemessenen Frist weiterhin die Abnahme verweigert oder vorher ernsthaft und endgültig erklärt hat, nicht abnehmen zu wollen, hat sitemaking das Recht vom Vertrag zurückzutreten und Schadensersatz wegen Nichterfüllung zu verlangen.

## **8. Internet-Präsenz, Inhalte von Internet-Seiten**

8.1 Die eingestellten Inhalte werden als eigene Inhalte unter Angabe des vollständigen Namens und der Anschrift des Auftraggebers gekennzeichnet.

8.2 Der Kunde stellt sitemaking von allen Ansprüchen Dritter frei, die auf einer Verletzung der vorgenannten Pflicht beruhen, auch wenn die Inhalte durch sitemaking ins Internet gestellt wurden.

8.3 Der Kunde garantiert, dass die von ihm beantragten Domains oder zur Verfügung gestellten Bild-, Video-, Text- sowie Videomaterialien keine Rechte Dritter verletzen.

8.4 sitemaking ist nicht verpflichtet, die Internet-Präsenz des Kunden sowie den Inhalt der Webseite bei der Erstellung durch sitemaking auf eventuelle Rechtsverstöße zu prüfen. Bei einem erkannten Verstoß ist sitemaking berechtigt, die entsprechende Internet-Seite abzuändern oder zu sperren.

## **9. Pflichten des Kunden**

9.1 Der Kunde sichert zu, dass die von ihm gemachten Daten richtig und vollständig sind. Er verpflichtet sich, sitemaking jeweils unverzüglich über Änderungen der mitgeteilten Daten zu unterrichten und auf entsprechende Anfrage von sitemaking binnen 15 Tagen ab Zugang die aktuelle Richtigkeit erneut zu bestätigen.

9.2 Der Kunde verpflichtet sich, von sitemaking zum Zwecke des Zugang zu deren Dienste erhaltene Passwörter streng geheim zu halten und sitemaking unverzüglich zu informieren, sobald er davon Kenntnis erlangt, dass unbefugten Dritten das Passwort bekannt geworden ist.

9.3 Der Kunde einer von sitemaking erstellten bzw. betreuten Webseite wird darauf hingewiesen, dass es ihm obliegt, in regelmäßigen Abständen eine Datensicherung durchzuführen.

9.4 Sofern das auf das Angebot des Kunden entfallende Datentransfervolumen (Traffic) die für den jeweiligen Monat Höchstmenge erreicht oder übersteigt, ist sitemaking berechtigt, die Seiten ohne vorherige Ankündigung zu sperren.

## **10. Rücktritt**

10.1 sitemaking ist zum Rücktritt vom Vertrag berechtigt, wenn in den Vermögensverhältnissen des Kunden eine wesentliche, die Bezahlung unserer Leistungen gefährdende Verschlechterung eintritt und der Kunde nicht binnen Wochenfrist ab Aufforderung entweder Zug-um-Zug oder Sicherheitsleistung anbietet.

10.2 Hat der Kunde den Rücktritt verschuldet, ist er ohne, dass es dafür eines weiteren Verschuldens bedürfe, zum Ersatz des gesamten bei uns entstandenen Schadens verpflichtet.

## **11. Datenschutz**

11.1 sitemaking weist gemäß § 33 BDSG darauf hin, dass personenbezogene Daten im Rahmen der Vertragsdurchführung gespeichert werden.

11.2 sitemaking weist des Weiteren darauf hin, dass die Daten im Rahmen der Vertragsdurchführung an die an der Registrierung beteiligten Dritte übermittelt und im üblichen Umfang zur Identifizierung des Inhabers der Domain veröffentlicht werden.

11.3 sitemaking ist berechtigt, die Bestandsdaten seiner Kunden zu verarbeiten und zu nutzen, soweit dies zur Beratung der Kunden, zur Werbung und zur Marktforschung für eigene Zwecke und zur bedarfsgerechten Gestaltung seiner Leistungen erforderlich ist. Der Kunde kann dieser Verwendung seiner Daten jederzeit widersprechen.

## **12. Versandungsgefahr**

Der Kunde trägt das Risiko und die Kosten des Versands von Arbeiten.

## **13. Wichtigkeitsklausel**

Sollten Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen und/oder des Vertrages unwirksam sein oder werden, so berührt dies die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht. Vielmehr gilt anstelle jeder unwirksamen Bestimmung eine dem Zweck der Vereinbarung entsprechende oder zumindest nahe kommende Ersatzbestimmung, wie sie die Parteien zur Erreichung des gleichen wirtschaftlichen Ergebnisses vereinbart hätten, wenn sie die Unwirksamkeit der Bestimmung gekannt hätten. Entsprechendes gilt für Unvollständigkeiten.

## **14. Sonstiges**

14.1 Mündliche Nebenabreden bestehen nicht.

14.2 Jegliche Änderungen, Ergänzungen oder die teilweise Aufhebung eines Vertrages bedarf der Schriftform. Dies gilt auch für die Änderung des Schriftformverhältnisses.

14.3 sitemaking ist berechtigt, Kundenprojekte als Referenz online oder beim persönlichen Verkauf zu präsentieren.

## **15. Erfüllungsort und Gerichtsstand**

Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Regensburg. Für die von sitemaking auf der Grundlage dieser AGB abgeschlossenen Verträge und für aus ihnen folgenden Ansprüchen gleich welcher Art gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland.